

	<p>Objekt: Teller</p> <p>Museum: GRASSI Museum für Angewandte Kunst Leipzig Johannisplatz 5-11 04103 Leipzig +49(0)341 2229100 grassimuseum@leipzig.de</p> <p>Sammlung: Fayencen</p> <p>Inventarnummer: 1924.38</p>
--	---

Beschreibung

Teller ohne Standring mit flachem Spiegel, kurzem Anstieg und breiter, leicht ansteigender Fahne.

Im Spiegel – von drei konzentrischen Kreisen eingefasst – quergeteiltes Wappen: oben befinden sich drei Eicheln und die Hausmarke, unten vier Bäume. Über dem Wappen Bügelhelm mit einer Helmzier aus drei Eicheln und reicher Akanthusblattdecke. Auf der Fahne drei in blühenden Büschen bzw. auf Felsen sitzende und zwei flatternde Vögel. Auf der Unterseite des Tellers vier konzentrische Kreise.

Der Teller war in acht Scherben zerbrochen (restauriert), zahlreiche Glasurabplatzungen am Rand (restauriert).

Marke in Blau auf dem Boden: „AK“ (ligiert) für Adriaen Kocks

Ankauf von Georg Wilhelm Schulz, Leipzig, 1924

Grunddaten

Material/Technik:	Fayence, Scherben ockerfarben, Glasur weiß, Inglasurbemalung in Blau und Schwarz (Konturen)
Maße:	Höhe: 2,6 cm, Durchmesser: 25,8 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1686-1701
	wer	
	wo	Delft
Gemalt	wann	

wer Adriaen Kocks (-1701)
wo Delft

Schlagworte

- Akanthus (Ornament)
- Blume
- Delfter Fayence
- Eichel
- Essgeschirr
- Fahne
- Helmkleinod
- Vogel
- Wappen

Literatur

- Rudi, Thomas (2017): Europäische Fayencen 17. - 18. Jahrhundert. Bestands- und Verlustkatalog GRASSI Museum für angewandte Kunst Leipzig. Leipzig, Kat. Nr. 433